

Beschlüsse des Kantonsrates

14. Sitzung vom 30. August 2004:

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 14. Sitzung vom 30. August 2004 gefasst worden sind:

1. 55 Kantonsbürgerrechtsgesuchen aus den Gemeinden Beringen, Neuhausen am Rheinfeld, Neunkirch, Ramsen, Rüdlingen, Schaffhausen, Schleithelm, Stein am Rhein und Stetten wird entsprochen.
2. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend Revision des Gastgewerbegesetzes (Schliessstunde; Volksinitiative „Lockerung der Polizeistunde“ und Gegenvorschlag vom 10. Februar 2004) wird in zweiter Lesung beraten. Dem Gegenvorschlag wird mit 68 zu 0 Stimmen zugestimmt. Bei 68 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 55 Stimmen erreicht. Im Anschluss an die Schlussabstimmung ziehen die Initianten ihre Initiative „Lockerung der Polizeistunde“ zurück. Der Gegenvorschlag untersteht dem fakultativen Referendum.
3. Die Motion Nr. 1/2004 von Christian Heydecker betreffend Entrümpelung der kantonalen Vorschriften wird mit 48 zu 14 Stimmen nicht erheblich erklärt.
4. Die Interpellation Nr. 1/2004 von Iren Eichenberger betreffend Bildungsperspektiven wird begründet, beantwortet und diskutiert.
5. Die Interpellation Nr. 2/2004 von Hermann Beuter betreffend Atommüll-Endlager im Weinland wird begründet.
6. Die Motion Nr. 5/2004 von Gerold Meier betreffend Übernahme des Elektrizitätsverteilnetzes der Stadt Schaffhausen wird begründet.
7. Der Schaffhauser Preis für Entwicklungszusammenarbeit für das Jahr 2004 im Gesamtbetrag von Fr. 25'000.- wird verliehen an Heidi Kabangu-Stahel (Projekt „Les Gazelles“ in Kinshasa, Kongo) und Erwin Hartmann (Projekt Kamutanga, Kongo). Die beiden Preisträger erhalten je Fr. 12'500.-
8. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend Erhöhung des Personalbestandes bei der Schaffhauser Polizei wird zur Vorberatung an eine 9er-Kommission (2004/8) überwiesen. Diese setzt sich auf Vorschlag der Fraktionen wie folgt zusam-

men: Ernst Gründler (Erstgewählter), Werner Bolli, Alfons Cadario, Samuel Erb, Hans Gächter, Jakob Hug, Georg Meier, Susanne Mey, Erna Weckerle.

9. Dem Wunsch der FDP-Fraktion, in der Spezialkommission 2004/7 „2. Tranche für Wirtschaftsförderungsmassnahmen“ Heinz Sulzer durch Jeanette Storrer zu ersetzen, wird stillschweigend entsprochen.